

Trump plant Ukraine-Teilung: Wichtige Infos im Überblick

Trump schlägt eine umstrittene Territoriumsteilung in der Ukraine vor, um den Krieg zu beenden. Was bedeutet das für Krim und den Frieden? Erfahren Sie mehr über die aktuellen Entwicklungen und Reaktionen.



Die Situation im Ukraine-Konflikt steht möglicherweise vor einem entscheidenden Wendepunkt. Präsident Donald Trump scheint enttäuscht darüber zu sein, dass es ihm nicht gelungen ist, sein Versprechen, den Krieg zu beenden, umzusetzen. Sein Vorschlag sieht vor, dass die Ukraine Gebiete im Austausch für Frieden aufgeben soll, darunter auch die Kontrolle über die Krim, die Russland 2014 zuerst annektiert hat.

Aktuelle Entwicklungen im Ukraine-Konflikt

Momentan kontrolliert Russland fast 20% der Ukraine, was durch

den aktuellen Vorschlag der USA gefährdet werden könnte. Die Vereinigten Staaten ziehen in Erwägung, die Krim als Teil Russlands anzuerkennen, obwohl dies gegen das Völkerrecht verstoßen würde. Trump denkt, dass Putin lediglich die Kämpfe einstellen müsste, um als Belohnung für die Annexion so viel Territorium zu behalten. Sollte der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj sich nicht auf einen Kompromiss einlassen, hat die USA angedroht, die Unterstützung für die Ukraine zurückzuziehen.

Wird die Ukraine die Krim aufgeben?

Trump ist der Ansicht, dass dies der Fall sein könnte. In einem Interview mit Time am 22. April sagte er: „Die Krim wird bei Russland bleiben. Und Selenskyj versteht das, und jeder versteht, dass es schon lange zu ihnen gehört.“ Trotz der moralischen Empörung und der Sanktionen hat Russland bislang keine ernsthaften Konsequenzen für die Annexion der Krim erfahren, die im Jahr 2014 stattfand. Trumps Vorschlag für einen Waffenstillstand basiert auf der Annahme, dass Russland die Kontrolle über die Krim behalten wird.

Selenskyj hat öffentlich den Vorschlag, die Krim aufzugeben, zurückgewiesen. Dennoch zeigen sich andere wichtige Ukrainer, darunter der Kiewer Bürgermeister Vitali Klitschko, offen für den Gedanken, dass eine zeitweilige Abtretung der Krim vielleicht notwendig sein könnte, um Frieden zu erreichen.

Könnte eine Krim-Kompromisslösung zu einem Friedensplan führen?

David Ignatius, Kolumnist der Washington Post, argumentiert, dass wenn die beiden Seiten das Krim-Thema überwinden können, auch andere wichtige Fragen geklärt werden können. Dazu gehören unter anderem die Frage, ob europäische Truppen die Sicherheit der Ukraine unterstützen und ob die USA weiterhin präsent sein werden, um möglicherweise eine

Atomkraftwerk zu sichern und zu betreiben.

Details

Quellen

• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at